



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Pressemitteilung 16/2017

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

www.mieter-verbraucherschutz.berlin

E I N L A D U N G

2. Spandauer Mieter- und Verbraucheraktionstag des AMV am 11.03.2017

- Vorsorge und Selbstbestimmung im Alter -

Der AMV - Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e. V. veranstaltet am 11.03.2017 in Berlin-Spandau den 2. Spandauer Mieter- und Verbraucheraktionstag zu dem Thema "Vorsorge und Selbstbestimmung im Alter" und lädt alle Verbraucherinnen und Verbraucher herzlich ein.

**SCHIRMHERR: Herr Bezirksstadtrat für Bauen, Planen und Gesundheit
Frank Bewig**

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen
Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B
Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338
Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

GEFÖRDERT DURCH



Wann: 11.03.2017

Wo: Ev. Zufluchtskirchengemeinde, Westerwaldstraße 16, 13589 Berlin-Spandau

Programm:

10:00 Uhr - Eröffnung RA Uwe Piper, 1. Vorsitzender AMV

10:10 Uhr - Grußworte Schirmherr Bezirksstadtrat für Bauen, Planen und Gesundheit Frank Bewig

10:30 Uhr - Seniorenvertretung Spandau - Stellung und Aufgaben (Herr Klaus-Dieter Trautmann, Vorsitzender der Seniorenvertretung Spandau)

10:45 Uhr - Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Teil 1. (Frau Angelika Rahn, Dipl. Sozialarbeiterin, Bezirksamt Spandau von Berlin, Amt für Soziales - Betreuungsbehörde)

11.30 Uhr - Pause

11:45 Uhr - Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Teil 2. (Frau Angelika Rahn, Dipl. Sozialarbeiterin, Bezirksamt Spandau von Berlin, Amt für Soziales - Betreuungsbehörde)

12:30 Uhr - Mittagspause/Lunch

13:30 Uhr - Patientenverfügung (Frau Jutta Windeck, Beauftragte für Vorsorge im Alter des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin)

14:15 Uhr - Nachlassregelung, Testament etc., Teil 1. (Frau Jutta Windeck, Beauftragte für Vorsorge im Alter des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin)

15:00 Uhr - Pause

15:10 Uhr - Nachlassregelung, Testament etc., Teil 2. (Frau Jutta Windeck, Beauftragte für

Vorsorge im Alter des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin)

16:00 Uhr - Pause

16:10 Uhr - Bestattungsvorsorge (Herr Ralph-Peter Schaaf, Bestattungsberater Grieneisen GBG Bestattungen GmbH)

16:55 Uhr - Schlusswort RA Uwe Piper, 1. Vorsitzender AMV

Selbstbestimmung im Alter ist für Verbraucherinnen und Verbraucher ein zentrales Anliegen. Die Sorge, kein selbstbestimmtes Leben mehr führen zu können oder für die Angehörigen eine Belastung zu sein, beschäftigt ältere Menschen sehr.

Der 2. Spandauer Mieter- und Verbraucheraktionstag des AMV widmet sich dem Thema "Vorsorge und Selbstbestimmung im Alter" und hat sich zum Ziel gesetzt, Informationen über die Möglichkeiten einer Vorsorge für das Alter durch Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen, Nachlassregelungen und Bestattungsvorsorge und damit für ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu vermitteln.

Der AMV dankt ausdrücklich Herrn Bezirksstadtrat für Bauen, Planen und Gesundheit Frank Bewig für die Übernahme der Schirmherrschaft, der IKEA Stiftung für die finanzielle Förderung sowie den Referentinnen und Referenten für die inhaltliche Gestaltung des 2. Spandauer Mieter- und Verbraucheraktionstages und freut sich auf zahlreiches Erscheinen interessierter Bürgerinnen und Bürger.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Berlin, den 06.02.2017

Ass. Marcel Eupen, Pressesprecher des AMV